Presseinformation

5. Mai 2008

Programm für „NÖ KomödienHerbst 2008" präsentiert

Gabmann: Kulturelle Nahversorgung mit Brückenschlag

Das Waldviertel sei nicht nur eine Region mit vielfältigen Naturlandschaften, sondern auch ein Beispiel dafür, auf welch unterschiedliche Weise modernes Theater grenzüberschreitend umgesetzt werden könne, sagte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 5. Mai, in Gmünd bei der Präsentation des „NÖ KomödienHerbstes 2008", der heuer ganz im Zeichen Ungarns steht.

Auf dem Programm steht das Lustspiel „Der Teufel" von Franz Molnár. Vorstellungen gibt es vom 25. September bis 11. Oktober in Gmünd, vom 14. bis 21. Oktober in der Deutschen Bühne Ungarn in Szekszárd sowie am 24. Oktober in der Kulturfabrik Hainburg. Bereits 2007 wurde Rumänien mit der Komödie „Eine stürmische Nacht" von Ion Luca Caragiale in Kooperation mit dem Nationaltheater in Hermannstadt vorgestellt. Weitergeführt wird die Komödienreihe 2009 mit Tschechien in Kooperation mit der NÖ Landesausstellung in Horn, Raabs an der Thaya und Telc.

Für Gabmann bietet der „NÖ KomödienHerbst" die Möglichkeit, die direkten Nachbarländer von ihrer komödiantischen Seite kennen zu lernen. Zudem werde das jeweilige Land schon beim Eintritt ins Theater durch eine Ausstellung vorgestellt, wobei es nicht nur um die Vermittlung von Zahlen und Fakten gehe, sondern um Gemeinsames. Neben diesem bildungspolitischen und kulturellen Aspekt verfolge dieser Veranstaltungsreigen auch eine ganz gezielte regionalpolitische Philosophie, um im gesamten Waldviertel nachhaltige Impulse auszulösen, die Wertschöpfung zu steigern und für eine nachhaltige touristische Belebung zu sorgen. „Menschen, die in ihrem direkten Lebensumfeld künstlerische Aktionen setzen, bilden das kulturelle Potenzial im Waldviertel", so Gabmann abschließend.

Nähere Informationen: Mag. Manuela Seidl, Telefon 0664/152 89 90, http://www.komoedienherbstniederoesterreich.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at